

für Kriegsfahrzeuge aufgeschlagen worden. Unser Mitbürger, Hr. Maurer-Meister Augustin, wird nächstens in seiner Fabrik eine Anzahl Kanonenboote, neuester Construction, vom Stapel lassen, welche — als Sammelbüchsen — in öffentlichen Lokalen aufgestellt werden sollen. An unserem Publikum wird es nun sein, sie recht rasch mit der gehörigen klingenden Ladung auszurüsten!

### **Zeitereignisse.**

Se. Maj. der König hat Ostende verlassen und sich über Köln nach Benrath begeben. In Köln traf Höchstder selbe am 10. Septbr. mit S. M. der Königin und S. K. H. dem Kronprinzen und der Kronprinzessin und dem Prinzen v. Wales zusammen und setzte mit den Allerhöchsten Herrschaften die Reise nach Benrath fort. Am 11. fand große Parade über das 7. Armee-Corps statt; Abends begaben sich S. M. zu der von der Stadt Düsseldorf veranstalteten Festlichkeit. Am 15. haben Ihre Majestäten einer von der Stadt Köln veranstalteten Festlichkeit beigewohnt u. gedenken am 19. d. mit S. K. H. dem Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin nach Koblenz abzureisen. Dasselbst wollen Allerhöchst- und Höchst dieselben bis zur Abreise am 27. nach Baden-Baden verweilen, wo am 30. der Geburtstag S. M. der Königin begangen wird. Der Aufenthalt Ihrer Majestäten in Baden-Baden wird äußerem Vernehmen nach bis gegen den 12. Oct. dauern, zu welcher Zeit S. M. die Reise nach Königsberg über Frankfurt a. M., Leipzig, Dresden, Görlitz und Frankfurt a. D. antreten, mithin also nicht eher als beim Einzug am 23. October nach Berlin zurückkehren würden.

Das „vorläufige“ Krönungsfest-Programm lautet: Montag, den 14. October: Einzug in Königsberg. Dienstag, den 15. Octbr. (Geburstag Friedrich Wilhelms IV.), Früh-Gottesdienst; Große Tafel. Mittwoch, den 16. Octbr., kleines Diner: Soirée. Donnerstag, den 17. Octbr., 3 Uhr, Vorstellung der Ritter des schwarzen Adler-Ordens; 4 Uhr, Diner; 9 Uhr, großer Zapfenstreich. Freitag, den 18. Octbr., (Geburstag des Kronprinzen, geb. den 18. Octbr. 1831, und Jahrestag der Schlacht bei Leipzig, 18. October 1813); 10 — 12 Uhr, Gottesdienst und Krönung; 1 Uhr, Empfang der katholisch. Geistlichkeit im königl. Schlosse; Beglückwünschung des Königs; 5 Uhr, Galla-Diner im Thronsaal u. den angrenzenden Gemächern.

Sonnabend, den 19. Octbr., 10 Uhr: Vorstellung derer, die Gnadenbezeugungen erhalten haben; 12 Uhr, Cour bei S. Maj. der Königin; 2 Uhr Dejeunér d'appoint im Börsengebäude; 5 Uhr: Familien-Diner bei Sr. Majestät dem Könige an der Marschall-Tafel; 8½ Uhr: Concert im Moskowiterjaale. Sonntag, den 20. October, 9½ Uhr: Gottesdienst; Dankgebet nach altem Herkommen; Abfahrt nach Danzig.

Das Kostüm der Königin bei der Krönung wird aus einer weißen Noiree-Robe, dicht mit Goldspitzen garnirt, bestehen. Die Schleppe und der mit Hermelin gefütterte bis zur Erde fallende Hermelin-Mantel werden von rothem Sammet und abwechselnd mit goldenen Kronen und schwarzen Adlern gestickt sein. Der Mantel ist an den Schultern mit Diamant-Agraffen befestigt, läßt also das Leibchen, das bei solchen Gelegenheiten mit den Kronjuwelen geschmückt ist, vollkommen frei.

Zu den Krönungs-Festlichkeiten in Königsberg ist auch der Dom-Chor aus Berlin befohlen worden. Das für die Mitglieder desselben vorgeschriebene Festgewand besteht aus einem Barret vom schwarzem Sammet, einem scharlachrothen Waffenrock, kurzen schwarzen Bein Kleidern mit Kniee-Schnallen, langen Strümpfen und Schuhen mit Schnallen. (Publ.)

Ob die Stadt Berlin dem Könige und der Königin nach dem Einzuge in Berlin ein Fest anbieten werden, wie es im Jahre 1840 geschah und auch heute von vielen Mitgliedern der städtischen Behörden gewünscht wird, ist noch sehr fraglich, da sich die Mehrzahl der Meinungen für Ueberreichung eines Geschenkes, und zwar eines Kriegsschiffes, aussprechen. Im Fall, daß die letztere Ansicht die Oberhand gewinnen möchte, würde dann die Wahl zwischen einem Linien Schiff und einer schweren Fregatte zu treffen sein u. der Kostenanschlag für ersteres die Summe von 550,000 Thalern, für letztere die von 400,000 Thalern erreichen.

In der am 20. Septbr. in Koblenz unter Vorsitz des Königs abzuhaltenden Conferenz, zu welcher sämtliche Minister nach Koblenz beschieden sind, wird das Festprogramm für die Krönung die königl. Sanction erhalten.

In der königl. Münze werden bereits Vorbereitungen zum Prägen von Krönungs-Thalern u. Krönungs-Medaillen mit dem Brustbilde unsers Königs-Paares getroffen.